



NETZWERK e.V.
für Kinder und Jugendliche

Konzeption der Offenen Ganztagschule (OGTS) an der Julius-von-Soden Grundschule in Sassanfahrt

Stand: 26.04.2023

Ausgangslage

Die Julius-von-Soden Grundschule ist eine Grundschule mit den Klassen 1 – 4. Derzeit befinden sich in der zweiten und vierten Jahrgangsstufe zwei Klassen und in den anderen beiden Jahrgangsstufen drei Klassen, also insgesamt 10 Grundschulklassen mit insgesamt ca. 215 Schülern.

Das Angebot der Offenen Ganztagschule nutzen derzeit 126 Schüler und Schülerinnen.

1. Ziele

Das Angebot einer offenen Ganztagsbetreuung an der Grundschule in Sassanfahrt bietet eine qualifizierte pädagogische Betreuung an der Schule. Familien sollen durch unsere Maßnahme unterstützt werden, dass ihre Kinder über den Vormittag hinaus eine Betreuungsform erhalten.

Zur familiengerechten Förderung und Betreuung gehören hierbei:

- Die Möglichkeit zur Mittagsverpflegung
- Eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung (bei Buchung bis 16 Uhr)
- Pädagogische Freizeitaktivitäten

In den kurzen Gruppen (bis 14 Uhr) haben die Kinder die Möglichkeit, unter Aufsicht ihre Hausaufgaben selbständig zu erledigen (keine Verpflichtung). Bei einer Buchung bis 16 Uhr sind die Kinder dagegen verpflichtet, bei uns ihre schriftlichen Hausaufgaben anzufertigen. Davor bzw. danach können sich die Kinder nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen unter Aufsicht/Begleitung des Betreuungspersonals beschäftigen. Der sozial- und freizeitpädagogische Ansatz richtet sich vorrangig nach dem situativen Ansatz, was bedeutet, dass Themen, Vorkommnisse und Gegebenheiten, die im Moment für die Kinder aktuell sind, aufgegriffen und "miteinander bearbeitet" werden.

Den Kindern soll eine offene, auf ihre Individualität eingehende Betreuung zukommen, sie sollen die Möglichkeit haben, ihren Bewegungsdrang auszuleben, sich zu entspannen und mögliche aufgestaute Emotionen abzubauen. Sie sollen kreativ tätig sein, positives soziales Verhalten üben und nicht zuletzt eine sinnvolle Freizeitgestaltung erfahren und erlernen.

Durch eine klare, sich täglich wiederholende Struktur des Nachmittags soll den Kindern zudem ein strukturierter Tagesablauf geboten werden. Es ist uns wichtig, gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Lehrer/-innen eine vertrauensvolle Atmosphäre aufzubauen, sodass die OGTS-Maßnahme gemeinsam gestaltet und reflektiert werden kann.

2. Adressatenkreis

Das Angebot der offenen Ganztageschule steht allen Schülerinnen und Schülern der Julius-von-Soden-Schule zur Verfügung.

3. Zeitrahmen

Die Betreuung und Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler in der OGTS beginnt nach Unterrichtsende, also frühestens um 11.15 Uhr. Sie findet an allen Schultagen statt. Es gibt sogenannte "lange" Gruppen, in der die Kinder bis 16 Uhr betreut werden (Montag bis Donnerstag) und "kurze" Gruppen, in der die Kinder bis 14 Uhr betreut werden (Montag bis Freitag).

4. Räumlichkeiten

Für die Betreuung der Kinder in der OGTS stehen sechs Spielzimmer und zwei Klassenzimmer zur Verfügung. Diese befinden im hinteren Trakt der Julius-von-Soden-Schule, sodass die Kinder diese mit Hausschuhen bequem erreichen können. Des Weiteren steht ein großer Außenbereich zur Verfügung mit Pausenhof, Hartplatz, Spielplatz und Sportplatz. Bei schlechtem Wetter kann auch die Turnhalle genutzt werden.

5. Personal

Die OGTS wird von einer pädagogischen Fachkraft (Erzieherin) geleitet und diese wird durch weiteres pädagogisches Personal unterstützt. Außerdem sind pädagogische Hilfskräfte angestellt, sodass täglich in jeder kurzen Gruppe (bis 14 Uhr) jeweils eine Mitarbeiterin für die Kinder da ist.

In den langen Gruppen sind speziell für die Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag jeweils ein(e) Lehramtsstudent/-in neben der pädagogischen Fachkraft/Hilfskraft bis 16 Uhr anwesend. Außerdem beschäftigen wir zur Unterstützung in diesen Gruppen noch eine Bundesfreiwilligendienstleistende und/oder leiten eine/n Erzieherpraktikant/-in an.

6. Auf die Ziele abgestimmte Angebote der OGTS

a) Mittagessen

Die Kinder gehen in drei Gruppen um 12.30 Uhr, 13.00 Uhr und 13.30 Uhr für jeweils 30 Minuten zum Essen. Sie können dort entweder ein warmes, kostenpflichtiges Essen einnehmen, welches von dem Cateringservice „Partyfee“ geliefert wird, oder selbst eine kalte Brotzeit mitbringen. Das warme Essen können die Eltern über MensaMax buchen. Getränke können den Kindern in die OGTS mitgegeben werden. Dort hat jedes Kind ein Fach, in dem diese gelagert werden können. Es hat sich bewährt, Mineralwasser mitzugeben. Wenn ein Kind lieber Saft o.ä. trinkt, ist es wichtig, die Packungsgröße so zu wählen, dass das Kind den angebrochenen Saft möglichst an einem Tag austrinken kann.

b) Hausaufgabenbetreuung

In der **kurzen Gruppe** bis 14 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, unter Beaufsichtigung einer pädagogischen Hilfskraft ihre Hausaufgaben im Spielzimmer anzufertigen.

In der **langen Gruppe** ist es von Montag bis Donnerstag grundsätzlich für alle Kinder verpflichtend, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Falls sie dies bis 14 Uhr noch nicht geschafft haben, müssen sie um 14 Uhr damit anfangen. In drei Räumen (mit max. 8 Plätzen) stehen ihnen dabei Lehramtsstudenten/-innen zur Seite, die ihnen bei Problemen auch Hilfestellung geben können. Eine Nachhilfe kann dies jedoch nicht darstellen. In der OGTS werden nur die schriftlichen Hausaufgaben erledigt. Die Hausaufgaben werden auf Sauberkeit und Vollständigkeit zuverlässig überprüft. Falls Kinder keine Hausaufgaben aufhaben oder mit allen schriftlichen Arbeiten fertig sind, können sie wieder in eines der Spielzimmer gehen.

Wenn ein Kind keine Lust auf Hausaufgaben hat und deshalb die übrigen Kinder in diesem Zimmer nur stört, muss es aus dem Hausaufgabenzimmer rausgehen und die Hausaufgaben zu Hause erledigen. In solch einem Fall erfolgt eine kurze Mitteilung an die Eltern. Die Hausaufgabenbetreuung findet in regelmäßiger Absprache mit den Lehrkräften und dem pädagogischen Personal statt.

c) Freizeitangebote

Neben den internen pädagogischen Angeboten, die durch das Betreuungspersonal angeboten werden, können auch externe Freizeitangebote wahrgenommen werden. Diese werden rechtzeitig den Kindern und Eltern bekannt gegeben und können freiwillig besucht werden. Für externe Angebote können weitere Kosten für die Eltern entstehen.

7. Zusammenarbeit Personal der OGTS und Schulleitung bzw. Lehrerkollegium

Der Träger der offenen Ganztageschule an der Julius-von-Soden-Schule in Sassanfahrt ist der Kinder- und Jugendhilfeverein Netzwerk e. V. für Kinder und Jugendliche mit einer langjährigen Erfahrung in der Ganztagsbetreuung (bzw. früher der Mittagsbetreuung) an Schulen.

Im Sinne einer optimalen Betreuung der Schülerinnen und Schüler findet eine enge Vernetzung zwischen der hauptamtlichen Leitung der OGTS und der Schulleitung bzw. dem Lehrerkollegium statt. Schulleitung und OGTS-Leitung treffen sich einmal wöchentlich für ein kurzes Jour-Fix. Die Betreuer/-innen des Nachmittags nehmen im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten auch Kontakt mit dem/den Lehrer/-innen des Vormittags auf, um Beobachtungen, Schwierigkeiten mit dem Stoff, etc. aber auch disziplinäre Probleme zurückzumelden, um Schwierigkeiten gemeinsam begegnen zu können. In diesem Rahmen ist auch je nach Themenstellung die Teilnahme der Leitung der OGTS an Lehrerkonferenzen sinnvoll.

8. Anmelde- und Teilnahmemodalitäten

Die Anmeldung für die OGTS erfolgt in der Regel für ein ganzes Schuljahr über www.ogts-online.de. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist eine Abmeldung im Laufe des Schuljahres möglich. Die OGTS ist eine schulische Veranstaltung, von daher ist nach der Anmeldung für die OGTS auch die regelmäßige Teilnahme an den gebuchten Tagen Pflicht. Bei Verhinderung (z.B. Arzttermin) ist eine schriftliche Abmeldung durch die Eltern nötig. Bei Krankheit genügt die morgendliche telefonische Entschuldigung im Sekretariat der Schule, welche an die Verantwortlichen der OGTS weitergeleitet wird. **Ansonsten kann Sandra Leisgang (Leitung der OGTS) über folgende Telefonnummer bzw. per SMS erreicht werden: 0159 024 093 22!**

Sobald der Stundenplan bekannt ist, können noch zwei Wochen lang die gebuchten Wochentage verschoben bzw. die Anzahl der Wochentage verändert werden. In jedem Fall muss die Änderung über das Portal www.ogts-online.de beantragt, ausgedruckt und unterschrieben in der OGTS abgegeben werden.

Zusätzliche Stundenbuchungen können mit einem Beitrag von 3 € pro Stunde im Ausnahmefall erfolgen.

Sollte ein/-e Schüler/-in durch wiederholtes Fehlverhalten den Ablauf der OGTS massiv stören und kann diesem Fehlverhalten auch durch pädagogische Maßnahmen nicht abgeholfen werden, so sind auch Schulstrafen bis hin zum Ausschluss aus der OGTS während des Schuljahres möglich. Dies kann aber ausschließlich in enger Absprache mit der Schulleitung erfolgen.

Während ihres Aufenthaltes in der OGTS sind die Kinder unfallversichert, ebenso auf dem Heimweg.

9. Kosten/Finanzierung

Im Rahmen des geplanten Ausbaus der Ganztageschulen in Bayern wird die OGTS nahezu komplett durch staatliche und kommunale Zuschüsse finanziert. Für die Eltern ist somit die OGTS von Montag bis Donnerstag kostenfrei. Für die Betreuung am Freitag fällt eine Kostenbeteiligung an. Zusätzliche Kosten entstehen für das warme Mittagessen (wenn gewünscht) und evtl. auch für einzelne Freizeitangebote, die den vorgesehenen Kostenrahmen übersteigen. Außerdem wird monatlich eine Material- und Sachkosten-Pauschale erhoben.